

P R E S S E M I T T E I L U N G

Berlin, 15. September 2020

## Nova 2020: Der Innovation Award der deutschen Zeitungen geht nach Berlin, München, Augsburg und Mainz

### Vier Unternehmen beim digitalen BDZV-Kongress in Berlin ausgezeichnet – Sonderpreis für VRM, Mainz

Der Nova Innovation Award der deutschen Zeitungen geht nach Berlin, München, Augsburg und Mainz. Die Jury des vom Bundesverband Digitalpublisher und Zeitungsverleger (BDZV) zum vierten Mal ausgeschriebenen Preises wählte „Der Tagesspiegel“ (Berlin), „Süddeutsche Zeitung“ (München) und Mediengruppe Pressedruck/ „Augsburger Allgemeine“ als Sieger 2020. Bereits bekannt gegeben hatte die Jury den Träger des diesjährigen Sonderpreises, das Mainzer Medien- und Serviceunternehmen VRM. Es wurde geehrt für seine „Kulturjournalismus trifft VR: Virtuelle und Interaktive 360-Grad-Tour durch Museen, die wegen der Corona-Krise schließen mussten“. Die feierliche Auszeichnung der vier Preisträger war einer der Höhepunkte im Livestream der Jahrestagung „BDZV. Der Kongress 2020“, die Corona-bedingt erstmals virtuell stattfand.

Das sagt **Wolfram Kiwit**, Chefredakteur „Ruhr-Nachrichten“ (Dortmund) und der diesjährige Juryvorsitzende, zur digitalen Jury-Entscheidung: „Nova ist eine wunderbare Plattform für Best Practice. Und da wir alle nicht mehr viel Zeit haben, tragende digitale Geschäftsmodelle in den Markt zu bringen, ist Nova ein Sprungbrett in die Zukunft, das uns schneller macht.“

In der Kategorie „Nova Produktinnovation“ wurde ausgezeichnet: **Tagesspiegel Checkpoint** („Der Tagesspiegel“, Berlin): 2014 startete Tagesspiegel Chefredakteur Lorenz Maroldt den Checkpoint, um Leserinnen und Leser zu erreichen, die sich morgens über die wichtigsten Berlin-Themen informieren wollen. Der Berlin-Newsletter mit, eigenen Angaben zufolge, mehr als 110.000 Lesern wird inhaltlich und strategisch kontinuierlich weiterentwickelt. Gleichzeitig wurde das Angebot 2019 in ein

kostenpflichtiges digitales Abo-Modell überführt. Die aufgebaute Paid-Content-Infrastruktur und die damit gewonnenen Erfahrungen kommen der Einführung weiterer Paid-Content-Angebote zugute.

Preisträger in der Kategorie „Nova Vermarktungsinnovation“ ist: **SZ Plus 2.0 - Differenzierung des digitalen Abo-Angebots der „Süddeutschen Zeitung“** (Süddeutsche Zeitung Digitale Medien GmbH, München): Die „Süddeutsche Zeitung“ hat eine neue, flexiblere Abo-Struktur entwickelt, die mit Hilfe von künstlicher Intelligenz das für jeden Nutzer passende Abonnement auswählt. Der Machine-Learning-Algorithmus identifiziert anhand von Nutzungsdaten verschiedene Nutzersegmente, zu denen die unterschiedlichen Angebote des neuen Portfolios jeweils passen. Das Angebot besteht aus drei Paketen mit differenzierten Leistungsversprechen.

In der Kategorie „Nova Neue Geschäftsfelder“ ist siegreich: **Rocketeer** (Mediengruppe Pressedruck / „Augsburger Allgemeine“): Mit der Initiative Rocketeer greift die „Augsburger Allgemeine“ das Thema Digitalisierung proaktiv auf. Dazu wurde eine Konferenz für digitale Innovationen und Zukunftstrends organisiert und mit medialen Kanälen des Verlags verknüpft. Das Gesamtpaket spricht neue Zielgruppen an und fördert die Region Augsburg als Innovationsstandort.

Mit dem Award werden die jeweils besten Produkt-Neueinführungen, außergewöhnliche Geschäftsmodelle, kreative Strategien und Vermarktungsideen in drei Kategorien ausgezeichnet. Gewürdigt werden innovative Leistungen für Leser/Nutzer und Werbekunden ebenso wie beispielsweise die Erschließung neuer Märkte außerhalb des Kerngeschäfts der Zeitungen.

Die Jury des Nova Innovation Awards der deutschen Zeitungen konnte unter insgesamt rund 50 Einreichungen auswählen und hatte im Vorfeld neun Einreichungen sowie einen Sonderpreis als preiswürdig nominiert. Die Preisträger sowie die jeweiligen Nominierungen in den drei Kategorien werden in den kommenden Monaten in den Medien des BDZV und auf der Website [www.nova-award.de](http://www.nova-award.de) näher vorgestellt.

Der Jury gehören an: **Meinolf Ellers**, CDO dpa, Hamburg; **Dr. Wolfram Kiwit**, Chefredakteur „Ruhr-Nachrichten“, Dortmund (Vorsitzender der Jury); **Rolf-Dieter Lafrenz**, Geschäftsführender Gesellschafter SCHICKLER Unternehmensberatung, Hamburg; **Freya Oehle**, Gründerin, Hamburg, **Larissa Pohl**, CEO Europe Wunderman; Frankfurt, **Jörg Rheinboldt**, Managing Director APX Axel Springer Porsche, Berlin; **Martin Wunnike**, Vorsitzender der Geschäftsführung „Mittelbayerische Zeitung“, Regensburg.

Der Nova Innovation Award der deutschen Zeitungen ist 2017 erstmals vom BDZV mit Unterstützung von SCHICKLER, Hamburg, ausgeschrieben worden. Der Preis wird in den Kategorien Produktinnovation, Vermarktungsinnovation und Neue Geschäftsfelder vergeben; er ist nicht dotiert. Mit dem Award werden die jeweils besten Produkt-Neueinführungen gedruckt und digital, außergewöhnliche Geschäftsmodelle, kreative Strategien und Vermarktungsideen ausgezeichnet. Gewürdigt werden innovative Leistungen für Leser/Nutzer und Werbekunden ebenso wie beispielsweise die Erschließung neuer Märkte außerhalb des Kerngeschäfts der Zeitungen. Zudem wurden in diesem Jahr, ausgelöst durch die Corona-Pandemie, Verlage aufgerufen, Projekte einzureichen, die ursächlich aufgrund der Pandemie entwickelt bzw. umgesetzt wurden.

Weitere Informationen zum Nova Innovation Award der deutschen Zeitungen finden Sie unter [www.nova-award.de](http://www.nova-award.de)

Das Nova-Logo zum Download: <https://nova-award.de/download>

[Hier gelangen Sie zu den Filmen der Preisträger und Nominierten](#)

## **Kontakt**

Presse: Anja Pasquay, Telefon 030/726298-214

E-Mail [pasquay@bdzv.de](mailto:pasquay@bdzv.de)

Nova Innovation Award: Dr. Joachim Donnerstag, Telefon 030/726298-223,

E-Mail [donnerstag@bdzv.de](mailto:donnerstag@bdzv.de)

Folgen Sie uns auf Twitter [@BdzvPresse](https://twitter.com/BdzvPresse) und Instagram [bdzv.de](https://www.instagram.com/bdzv.de)